6. Aug. 2019 - Noch Wetter oder schon Klima – Alternative Wasserförderung jetzt beginnen!
13 Seiten

Themen

- Erlaubnis vom 11. Februar 2019 berücksichtigt nicht: Umweltverträglichkeitsprüfungen, Abbruchkriterien, Klimawandel mit mehr Trockenjahren, weniger Niederschlag, höhere Verdunstung, Tallage Lengerichs, erhöhte Wechselwirkungen mit den Wasserwerken in Ohrte und Grumsmühlen, ein deutlich größeres Absenkgebiet, Alternativenprüfungen u.a.
- die Erlaubnis billigt die vom WVLL für Lengerich-Handrup hochgerechnete Grundwasser-Reserve und -Neubildung, obwohl sie auf der Basis veralteter Daten und Zeiträume, nur am PC hochmodelliert, ermittelt wurden – WVLL rechnet 'schön' wie vor 20 Jahren
- unsere wiederholte Forderung nach Schonung der Grundwasserressourcen und nach alternativer GW-Förderung ist aktueller denn je: Noch Wetter oder schon Klima? – Grundwasservorräte nehmen ab, Oberboden bis 25cm und Bodenschichten bis 180cm im südlichen Emsland extrem bis außergewöhnlich dürr und trocken
- Wälder leiden extrem unter Trockenheit, auch die Staatsforsten in der hiesigen Region
- anders als der LK stellt sich Niedersachsen auf die Klimafolgen ein: abnehmende GW-Neubildung > Klimawirkungsstudie > neues Monitoringsystem für die Feldberegnung
- negative Wasserbilanz für Lengerich-Handrup – seit 2014 fehlen mehr als 600 mm: aktuelle Grafik berücksichtigt neben den Niederschlägen nun auch Verdunstung und Direktabflüsse – Entnahmeantrag des WVLL und Erlaubnis des LK ignorieren dies
- vom WVLL suggerierte Ablehnungsgründe zur alternativen Grundwasserförderung werden vom LK unreflektiert übernommen: weder rechtlich, fachlich, realistisch, zeitnah noch finanziell möglich? – etliche Gegenbeispiele zeigen Wege und Möglichkeiten auf
- Umweltbundesamt fordert Paradigmenwechel ein – LK will nun doch Menge und Verteilung der vorhandenen Grundwasser in einem Sechs-Punkteplan prüfen
- Speicherbecken Geeste als „Talsperre“ für den regionalen Wasserhaushalt vom LK nun doch angedacht – ernsthafte Erwägung von Alternativen oder Ablenkungsmanöver?

Stichpunkte: Klimarekorde / Klimawandel / Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) / Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) / Klimawirkungsstudie / Bodenfeuchte und Dürremonitor / Topsoil-AquaModul / Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) / Umweltbundesamt / / Nds. Wasserbuch / Paradigmenwechsel / Initiative ‚Wasser im Emsland‘

Wie immer auch diesmal eine Zusammentragung und Verknüpfung von Tatsachen mit umfangreichen Quellenangaben